



<https://blz.li/32p1>

JUBILÄUMS-HÖFEMARSCH: FEUERWEHREN KAMEN ZUM SPORTLICH- SPASSIGEM WETTBEWERB ZUSAMMEN

Veröffentlicht am 25.08.2024 um 13:04 von Bastian Kroll

Vor 50 Jahren wurde die Gemeindefeuerwehr Uetze gegründet. Mit der Gebietsreform 1974 wurden auch die Strukturen bei den Feuerwehren verändert und die heutige Gemeindefeuerwehr ins Leben gerufen. Anlässlich des Jubiläums lud die Freiwillige Feuerwehr Schwüblingsen am gestrigen Sonnabend, 24. August 2024, zu einem Höfemarsch durch den Ort ein. Angemeldet hatten sich neun Gruppen der Uetzer Jugendfeuerwehren sowie 17 Gruppen der Aktiven von 13 Feuerwehren. Rund 70 Kinder plus Betreuer und mehr als 120 Aktive kamen zusammen, um sich in einem sportlich-spaßigen Wettbewerb zu messen. Neben den Feuerwehren aus der Gemeinde nahmen auch Gruppen aus Sievershausen und Arpke (Stadt Lehrte) sowie Wiedenrode (Samtgemeinde Langlingen) teil.



Das Team aus Arpke bei der Aufgabe einen Ball durch ein Saugrohr zu bugsieren. / Foto: Bastian Kroll

Der Höfemarsch begann am Morgen für die neun Gruppen der Jugendfeuerwehr, die an diesem Wochenende das Gemeindejugendzeltlager in Schwüblingsen aufgeschlagen hatten. Der Höfemarsch wurde so zu einem Teil dieses Zeltlagers.

Mehr als 40 ehrenamtliche Helfer der Ortsfeuerwehr Schwüblingsen waren im Einsatz, um für die Wettkampfgruppen an acht Stationen spannende Aufgaben bereitzuhalten. Dabei waren Geschick, eine ruhige Hand und feuerwehrtechnisches Wissen gefragt. Ob es darum ging, Schlüsselringe mit einem Strohalm zu transportieren oder einen Reifen an einen Haken zu werfen? manches war schwieriger, als es aussah. Auch das Schießen von Tischtennis- und Tennisbällen mit einem Laubbläser oder das Bugsieren eines Balls durch einen Saugschlauch, der mit Feuerwehrleinen bewegt werden musste, verlangte Teamarbeit und Geschicklichkeit. An vielen Stationen stand die Zusammenarbeit im Vordergrund, wie zum Beispiel auch beim Flechten eines Zopfes mit drei B-Schläuchen.

Das Gemeindejugendzeltlager war ebenfalls Teil des Höfemarsches, denn hier stand der Küchenwagen der Regionsfeuerwehrbereitschaft, der die Teilnehmer des Wettbewerbs mit Essen und Trinken versorgte. Zum Abschluss kamen alle Teams auf dem Hof Kobbe zusammen, wo Speisen und Getränke auf sie warteten. Beim Promi-Zapfen bekamen sie ihre Getränke unter anderem von Gemeindebürgermeister Florian Gahre, Gemeindebrandmeister Uwe Richter und dem stellvertretenden Brandschutzabschnittsleiter Tim Hermann. Für die musikalische Untermalung sorgten die Kornhäuser Musikanten.

Bevor der Tag mit einer Party und DJ Playman ausklang, stand natürlich noch die Siegerehrung auf dem Programm. Bei den Aktiven gewann das Team Eltze I vor der Gruppe aus Dedenhausen und Obershagen III. Bei den Jugendlichen siegte die Gruppe Schwüblingsen I vor der Gruppe aus Katensen und Schwüblingsen II. Zudem wurde der Wanderpokal der Gemeindefeuerwehr an das beste Team der Ortsfeuerwehr Eltze überreicht.

Bei einer Sonderaufgabe galt es, Fragen über die Gemeindefeuerwehr Uetze zu beantworten, zum Beispiel die Namen aller Gemeindebrandmeister in chronologischer Reihenfolge, die Anzahl der Feuerwehr-Fahrzeuge, die Anzahl der Einsatzstunden 2023 oder die Menge an Wasser, die alle wasserführenden Fahrzeuge der Gemeidnefeuerwehr zusammen fassen. Zum Erstaunen aller hatte ein Team alle Fragen richtig beantwortet. Es kam allerdings nicht aus der Gemeinde Uetze, sondern aus Wiedenrode im Landkreis Celle, das sich besser auskannte als die Lokalmatadoren.